

Motorschaden V8

Beitrag von „Touareg-Thies“ vom 1. November 2008 um 14:17

Hallo !

Letzte Woche habe ich leider einen Motorschaden 😞 an meinem V8 erlitten.
Es ist wohl ein Loch im Motorblock und der ganze Motor muss erneuert werden.

Der neue Motor soll 8.500,- Euro plus Dichtungen plus Montage kosten.

Ob das Getriebe auch einen Schaden hat, kann die Werkstatt noch nicht sagen.

Der Wagen ist ca. 5 Jahre alt und hat ca. 50.000 km Laufleistung.

Hatte jemand von Euch schon mal ein vergleichbares Problem ?

Sind die Reparaturkosten angemessen ?

Danke für Eure Hilfe.

Matthias

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. November 2008 um 14:31

Hallo Matthias,

wie ist das denn passiert, von wegen Loch im Motorblock 🤔

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Touareg-Thies“ vom 1. November 2008 um 14:38

ich war auf der Autobahn unterwegs.
Plötzlich gab es ein komisches Geräusch und Ruckeln.

Ich hatte auf einen defekten Reifen getippt.

Ich bin dann schnell auf den Standstreifen gefahren.

Dann fing es an zu qualmen und es lief jede Menge Öl aus.

Mehr kann ich gar nicht dazu sagen.

Matthias

Beitrag von „Annakin“ vom 1. November 2008 um 14:49

Ob die Reparaturkosten ok sind 😞

Zumindest darf so was doch nicht bei einer Laufleistung von nur 50000 km passieren. Erst recht nicht bei einem V8. Die Dinger sind doch normalerweise fast unkaputtbar.

Auf jeden Fall hast Du mein Mitgefühl. 😊

Beitrag von „Touareg-Thies“ vom 1. November 2008 um 14:53

Danke Annakin

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 1. November 2008 um 15:53

[Zitat von Touareg-Thies](#)

Danke Annakin

Hallo,

da wird Dein 😊 ja wohl eine Kulanzanfrage gestartet haben ! -- oder ? Bei 50.000 km Fahrleistung und vorgeschriebener Wartung ist da wohl von einem Materialfehler auszugehen.

Beitrag von „Seelöwe“ vom 1. November 2008 um 17:04

Spreche auch mein Mitgefühl aus. Dein Beitrag beunruhigt mich allerdings auch, da mein T. (V8), im März 5 Jahre alt wird und jetzt 45 TKM gelaufen hat. Bin auf weitere Informationen gespannt (Kulanz u. Kosten).

Gruß Seelöwe

Beitrag von „Kong Racer“ vom 1. November 2008 um 17:04

Hallo Matthias,

beim W8 Passat sind desöfteren Motorschäden vorgekommen. Dein V8 ist aber ein komplett anderen Motor. Der Audi V8 hatte dagegen Probleme mit abgerissenen Ventilen.

Gruß 🤖

Niels

Beitrag von „Tramp“ vom 1. November 2008 um 17:33

Hallo Matthias,

auch von mir mein tiefstes Mitgefühl. Mein V8 ist Baujahr 1/2005 und ist bis jetzt 61 tkm und davon 42tkm mit LPG problemlos gelaufen. Bist du bis jetzt nur Benzin gefahren oder hast du auf LPG umgerüstet 🤖

Kannst du ein Bild vom Loch im Motorblock machen und uns zeigen.

Die Reparaturkosten sind schon heftig. Von den 8.500 plus Dichtungen und Montage kauft sich

einer einen Gebrauchtwagen.

Kopf hoch, wird scho wieder 🤔

Harald

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. November 2008 um 19:39

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo,

da wird Dein 😊 ja wohl eine Kulanzanfrage gestartet haben ! -- oder ? Bei 50.000 km Fahrleistung und vorgeschriebener Wartung ist da wohl von einem Materialfehler auszugehen.

Nach über 5 Jahren dürfte da wohl nichts mehr auf Kulanz möglich sein.

Gruß

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 1. November 2008 um 20:03

Zitat von dreyer-bande

Nach über 5 Jahren dürfte da wohl nichts mehr auf Kulanz möglich sein.

Gruß

Hallo,

wieso sollte das nicht möglich sein ? Der Verschleiss hängt doch wohl primär mit der

Laufleistung zusammen und VW kann ja wohl nicht allen Ernstes behaupten, dass der V8 lediglich für eine Soll-Laufleistung von 50 Tkm ausgelegt ist 🤔

Beitrag von „T-RACK“ vom 2. November 2008 um 10:47

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Matthias,

wie ist das denn passiert, von wegen Loch im Motorblock 🤔

Grüße von Stephan 🤔

Vielleicht war der Motor getuned?

Gruß

Chris

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. November 2008 um 10:51

[Zitat von T-RACK](#)

Vielleicht war der Motor getuned?

Hallo zusammen,

das wäre eine Möglichkeit, denn bei den V10ern hat es solche Schäden nach Tuning gegeben. Sonst kann ich mir das bei so einem grundsoliden V8 auch irgendwie nicht vorstellen und das wo er doch im Dicken mit 310 PS überhaupt nicht an seine Leistungsgrenze geführt wird 🤔 .

Grüße von Stephan 🤔

Beitrag von „JH-W12“ vom 2. November 2008 um 12:18

Zitat von T-RACK

Vielleicht war der Motor getuned?

Ein getunter VAG V8-Benzin-Sauger? 🤖🤖

Wo gibt es denn soetwas? Ich habe diesbezüglich noch kein Angebot entdecken können (die Kompressor-Umbauten lassen wir jetzt mal außen vor, denn das hätte uns der Themenstarter sicherlich bekanntgegeben 😊)

Ich halte es - unter dem Aspekt der enormen Kosten die das klassische Motorentuning verursacht - für weniger wahrscheinlich, daß der (Vor-) Besitzer eines VW hier hat Hand anlegen lassen.

Mir stellt sich ebenfalls eher die Frage, ob der Motor ggfs. mit Gas betrieben wurde?

Ich hoffe der Themenstarter hält uns auf dem Laufenden 🤖

Beitrag von „wolve“ vom 2. November 2008 um 13:12

Hmm, nur so ein Gedanke:

Bei einem Loch im Motorblock habe ich spontan immer das Bild vor Augen, wie sich bspw. eine Pleuelstange oder gar ein ganzer Kolben aus dem Ort seines eigentlichen Wirkens verabschiedet.

Ansonsten hätte der VW-Mechaniker wohl eher von einem Riss statt einem Loch gesprochen - was sich evtl. hätte auf einem Materialfehler zurückführen lassen.

Das Loch, unter Inbezugnahme oben erwähnter Teile, ist dagegen meist ein Resultat ungenügender Motorschmierung - seltener eines Materialfehlers.

Dann wird es natürlich schwierig mit einem Kulanzantrag...

Denn anders als beim Passat W8 (starb nach ca. 100Tkm den Hitzetot aufgrund unzureichender Kühlung) handelt es sich hier um kein (bisher bekanntes) Serienproblem.

Würde mir vom zuständigen Mech die Info einholen, ob sich noch alle Teile an Ort und Stelle befinden, oder ob hier besagte Teile tatsächlich fehlen.

Jedenfalls hast du mein absolutes Mitgefühl!

Habe mich vor einigen Jahren von meinem geliebten Supra wegen eines Ventilabrisss verabschiedet, weil die Rep-Kosten (ca. 14.000DM + Einbau) den damaligen Fahrzeugrestwert, den ideellen Wert, und auch meine finanziellen Möglichkeiten als kürzlicher Berufseinsteiger, überschritten.

Grüße,
Klaus

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. November 2008 um 15:10

[Zitat von JH-W12](#)

Ein getunter VAG V8-Benzin-Sauger? 🤪🤪

Wo gibt es denn soetwas? **Ich habe diesbezüglich noch kein Angebot entdecken können** (die Kompressor-Umbauten lassen wir jetzt mal außen vor, denn das hätte uns der Themenstarter sicherlich bekanntgegeben 🤪)

Ich halte es - unter dem Aspekt der enormen Kosten die das klassische Motorentuning verursacht - für weniger wahrscheinlich, daß der (Vor-) Besitzer eines VW hier hat Hand anlegen lassen.

Mir stellt sich ebenfalls eher die Frage, ob der Motor ggfs. mit Gas betrieben wurde?

Ich hoffe der Themenstarter hält uns auf dem Laufenden 🤪

Alles anzeigen

Doch, das geht. [Siehe hier.](#)

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

wieso sollte das nicht möglich sein ? Der Verschleiss hängt doch wohl primär mit der Laufleistung zusammen und VW kann ja wohl nicht allen Ernstes behaupten, dass der V8 lediglich für eine Soll-Laufleistung von 50 Tkm ausgelegt ist 😞

Nach fünf Jahren dürft es schwierig sein, unabhängig von der Laufleistung, VW zu einer Kulanzleistung zu bewegen.

Gruß

Beitrag von „Franks“ vom 2. November 2008 um 16:10

Dass der V8 im Touareg mit seinen 4,2Litern Hubraum und ‚nur‘ 310PS grundsolide ist steht ja in keinem Widerspruch zu einem Totalschaden bei 50.000km, es sagt ja nur etwas über die Häufigkeit solcher Ausfälle aus und die sind nun mal sehr selten.

Ist eben – so hart das auch klingt – persönliches Pech, wenn es einen dann doch trifft. Ich würde auf jeden Fall einen Kulanzantrag stellen, das ist ja gerade die Sache mit der Kulanz, es ist eine freiwillige Leistung die nach Abwägung der Umstände gewährt wird. Bei 50.000km und Wartung in der Vertragswerkstatt ist es sicher nicht ganz unmöglich, zumindest eine Beteiligung zu erreichen, zumal VW bei einer Gewährung keinen Präzedenzfall für reihenweise ähnliche Ansprüche schaffen würde.

Gruß

Frank

Beitrag von „JH-W12“ vom 2. November 2008 um 19:47

[Zitat von dreyer-bande](#)

Doch, das geht. [Siehe hier.](#)

Ja klar, Kompressorumbauten gibt es (aber genau diese hatte ich ja bereits ausgeklammert 😊)

Beitrag von „Touareg-Thies“ vom 7. November 2008 um 18:19

Danke für die vielen Antworten.

Der Motor war nicht getunt. Er war so, wie er vom Händler kam und ohne Umbauten auf Gas oder etwas anderes. Der Händler war der einzige Vorbesitzer.

Die Zwischeninspektion habe ich bei einem freien Händler machen lassen.

Die aktuelle 50.000er Inspektion wurde noch nicht ausgeführt und wurde um 1300 km überschritten.

Aus diesem Grund hat man mir gesagt, dass ein Kulanzantrag keine Aussicht auf Erfolg gehabt hätte.

Gesehen habe ich den Motor nicht, da der Abschleppdienst ihn direkt zur Werkstatt gebracht hat und wir auch da nicht mehr hinein gesehen haben.

Der Wagen steht nun bei Stietenroth in Hannover. Das sind etwa 200km Entfernung für mich. Deshalb kann ich nicht mal eben Fotos machen. So einen lahmen Haufen habe ich übrigens noch nie erlebt.

Den Schaden hatte ich am 24.10.2008. Am 30.10. erhielt ich einen Anruf wegen der Reparaturkosten. Da fragte ich, ob sie ihn in Zahlung nehmen würden und ob sie etwas anderes anzubieten hätten. Nach weiteren Anrufen am 4.11., 6.11. und zuletzt heute, habe ich noch keine Antwort erhalten. Die wollen ganz sicher nichts verkaufen.

Ich habe mich nun an einen regionalen Händler gewandt. Ich dachte nur, es wäre einfacher, ein anderes Fahrzeug da zu kaufen, wo das defekte steht. Schliesslich will ich es ja in Zahlung geben.

Hat jemand von Euch ein Ahnung, was der Wagen mit Motorschaden wert ist. Er verfügt übrigens über Luftfederung.

Danke

Matthias

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. November 2008 um 18:38

Hallo Matthias,

das ist alles sehr bedauerlich, aber die Umstände werden wohl eine Kulanz ausschliessen.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Kong Racer“ vom 7. November 2008 um 18:40

Hallo Matthias,

da kann ich auch nur schlechtes über berichten.

Damalg wollte ich bei Stietenroth in einem Phaeton einsteigen (war damals noch ziemlich neu auf dem Automarkt), leider war dieser im Verkaufsraum abgeschlossen und der Verkäufer meinte, ob mir der Preis vom Wagen bewusst wäre.

Ich sagte dann, ich wollte nur mal kurz einsteigen und mir den Wageninnenraum anschauen.

Er ging dann ohne Kommentar, ich wartete ca. 20-25 Minuten. Ich hätte warscheinlich noch bisgewartet. Damalg haben die ein Parkhaus gebaut für die Gebrauchtfahrzeuge.

Tja, die scheinen immer noch nichts gelernt zu haben.

Gruß 

Niels